

Großglockner Hochalpenstraße: Saisonöffnung am Donnerstag, 21. April 2011 - Eine kleine Ostersensation



v.l.n.r.: Leonhard Wallner (Heiligenblut) und Josef Lechner (Kärnten), Zusammentreffen der Schneefräsen beim Durchstich Grenze Salzburg - Kärnten (Passhöhe Hochtor 2.504 m).

Credit: GROHAG
Fotograf: GROHAG



Erstmals seit 35 Jahren wird die Großglockner Hochalpenstraße nach der Wintersperre bereits vor Ostern am "Gründonnerstag" - und damit außergewöhnlich früh - für den öffentlichen Verkehr geöffnet.

Credit: GROHAG
Fotograf: GROHAG



Großglockner Hochalpenstraße - Durchstich nach der vollendeten Schneeräumung auf der Großglockner Hochalpenstraße.

Credit: GROHAG
Fotograf: GROHAG

Salzburg (TP/OTS) - Erstmals seit 35 Jahren wird die Großglockner Hochalpenstraße nach der Wintersperre bereits vor Ostern am "Gründonnerstag" - und damit außergewöhnlich früh - für den öffentlichen Verkehr geöffnet.

Jahr für Jahr besuchen rund 900.000 Besucherinnen und Besucher das "Nationale Monument Großglockner Hochalpenstraße". Ab Gründonnerstag, 21. April 2011 ist es wieder so weit:

Aufgrund der vergleichsweise günstigen Wetterlage und der geringen

Schneemengen in diesem Winter kann die Straße besonders früh geöffnet werden. Die Schneeräumarbeiten mit den fünf Schneefräsen, die von zwölf Mitarbeitern bedient werden, konnten heuer in der Rekordzeit von acht Tagen bewältigt werden. Die alten Einsatzgeräte aus den Fünfziger und Sechziger Jahren (Rotationspflüge "System Wallack") wurden im Vergleich mit neuen Testgeräten auf die Probe gestellt. Bemerkenswertes Ergebnis: Nach wie vor eignen sich die seit Jahrzehnten bewährten "Wallack-Schneefräsen" am allerbesten für die hochalpinen, winterlichen Bedingungen auf der Großglockner Hochalpenstraße.

"Jede Jahreszeit hat ihre besonderen Reize. Dass wir die Straße bereits vor Ostern öffnen können, gleicht einer kleinen Sensation, die man sich nicht entgehen lassen sollte", sagt Dr. Johannes Hörl, Vorstand der Großglockner Hochalpenstraßen AG (GROHAG). "Im Hochgebirge herrschen noch immer winterliche Verhältnisse. Schön langsam erwacht aber wieder die Natur und der Frühling hält auch im Nationalpark Hohe Tauern Einzug."

Bereits 90 % der Straße sind befahrbar: Der Durchzug von Nord nach Süd sowie die Auffahrt bis zum Schöneck sind unter sehr guten Bedingungen möglich. Die Auffahrt bis zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe wird in wenigen Tagen (voraussichtlich am 30. April 2011) freigegeben - bis dahin gelten ermäßigte Tarife.

Unsere Shops und Ausstellungen in der Alpinen Naturschau und am Hochtorn sowie die Gastronomiebetriebe Dr. Franz-Rehrl-Haus, Restaurant Fuscher Lacke (Mankeiwirt), Berggasthof Wallackhaus und Rasthaus Schöneck sind jedenfalls geöffnet.

Veranstaltungstipps für den Sommer 2011

Eine Ausfahrt auf der Großglockner Hochalpenstraße ist bis Ende Oktober bei jedem Wetter möglich und aufregend.

Nach der Muttertagsaktion am 8. Mai 2011 zählen zu den diesjährigen Veranstaltungshöhepunkten der Giro d'Italia am 20. Mai 2011 (die höchste Bergankunft des zweitgrößten Rad-Events der Welt kehrt nach 40 Jahren auf die Großglockner Hochalpenstraße zurück) sowie ab Anfang Juli die Sonderausstellung "125 Jahre Automobilgeschichte" im Besucherzentrum der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild

Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Maga (FH) Patricia Lutz

Leitung Marketing und PR

Tel.: +43 (0)662 87 36 73-16

Mobil: +43 (0)664 531 94 69

lutz@grossglockner.at

Weitere Infos sowie Bildmaterial zur freien Verwendung unter:

<http://www.grossglockner.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1118/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0010 2011-04-19/13:50

191350 Apr 11

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20110419_TPT0010